

ELYSATOR® trio 10.1

Installation Funktion Betrieb Service



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Sicherheitshinweise	3
2. Funktion	4
3. Lieferumfang	4
4. Technische Daten	
4.1 Gerätebeschreibung	4
4.2 Abmessungen	5
4.3 Leistungsdaten	5
4.4 Druckverlust	6
5. Einbau	
5.1 Einbauort bestimmen	6
5.2 Anschluss	6
6. Inbetriebnahme	
6.1 Auffüllen / Entlüften	7
7. Betrieb	
7.1 Systemwasser	7
7.2 Anodenzustand überprüfen	8
8. Wartung	
8.1 Interpretation der Anzeige und Massnahmen	8
8.2 Abschlämmen	9
8.3 Feststoff-Filter wechseln	9
8.4 Anoden kontrollieren bzw. wechseln	10
9. Ersatzteilliste	11
10. Zubehör	11
Service Heft	12

1. Sicherheitshinweise



Muss beaufsichtigt werden



Im normalen Müll zu entsorgen



Kein Trinkwasser



Maximal 90°C



Maximal 6 bar Druck

2. Funktion

ELYSATOR®-Geräte schützen Ihr Heizsystem nachhaltig vor Schäden durch Korrosion. Folgende Funktionen sind in einem Gerät kombiniert:

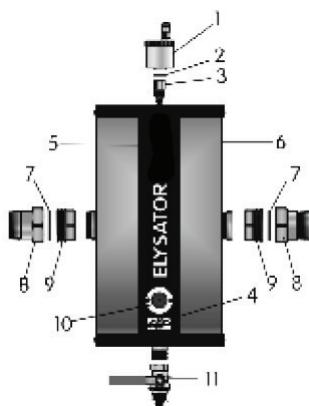
- pH-Regulierung mittels Schutzanode
- Mikrogasblasenabscheider
- Magnetflussfilter
- Schwebestoff-Filter

3. Lieferumfang

- Gerät
- Entlüfter
- 2 × Anschluss
- Betriebsanleitung

4. Technische Daten

4.1. Gerätebeschreibung

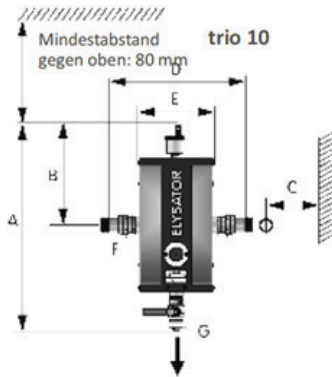


1. Entlüfter
2. Dichtung
3. Entlüfterverschraubung
4. Funktionsanzeige
5. Abdeckung
6. Behälter mit EPP Isolation 3-teilig
7. Dichtung
8. Verschraubung
9. Verschraubung
10. Magnet
11. Entleerungshahn

4.2. Abmessungen

Kesselmaterial: INOX 1.4301 / AISI 304 / SS 2333

Isolierung: EPP

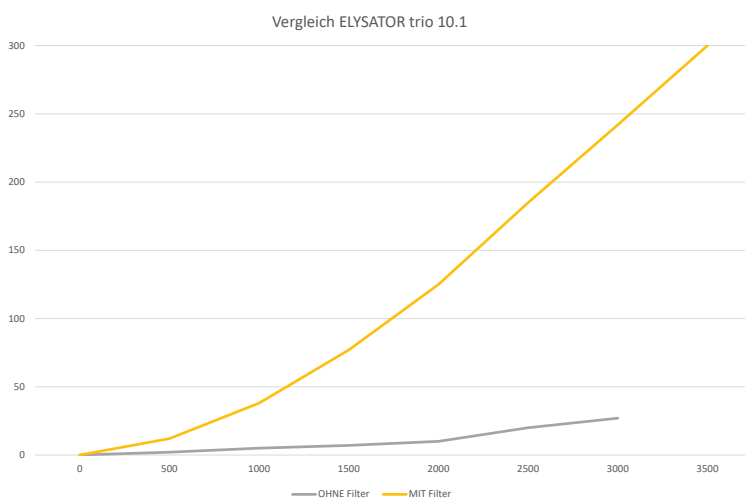


	Dimension	trio 10.1
A	Höhe über alles	432 mm
B	Höhe (Gehäuse)	276 mm
C	Oberkante Mitte Anschluss	210 mm
C	Wand Mitte Anschluss	72 mm
D	Breite inkl. Verschraubung	260 mm
E	Breite	145 mm
	Tiefe (ohne Magnet)	145 mm
	Tiefe (inkl. Magnet)	171 mm
F	Anschluss Eingang/Ausgang	1 "
G	Anschluss Entleerung	¾ "
	Gewicht	5 kg

4.3 Leistungsdaten

	trio 10.1
Anlagevolumen	< 500 l
Max Durchfluss	3 m³/h
Pmax	6 bar
Tmax	90 °C

4.4 Druckverlust



5. Einbau

5.1 Einbauort bestimmen

Folgende Punkte müssen bei der Wahl der Einbaulage eines ELYSATORS® beachtet werden:

- Das gesamte Systemwasser sollte regelmässig durch den ELYSATOR® fließen.
- Damit der Sauerstoff effizient abgeschieden werden kann, soll die Einbauposition in der Nähe der Diffusionsstelle (FBH) gewählt werden.
- Zur Erleichterung der Wartung empfiehlt es sich jeweils am Ein- und Ausgang des Gerätes ein Kugelabsperrentil zu installieren.

WICHTIG!

Es ist Aufgabe eines Heizungsfachmanns die korrekte Einbaulage eines ELYSATORS zu bestimmen. Wir unterstützen ihn gerne dabei.

5.2 Anschluss

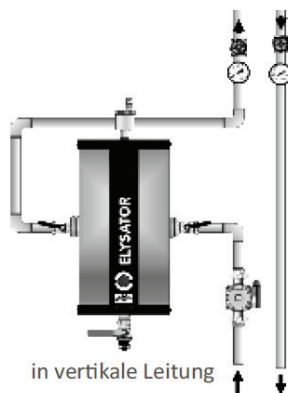
Die Geräte der „trio“-Reihe sind für den Einbau in den Hauptkreislauf vorgesehen. Die beste Entgasungswirkung wird im Vorlauf erzielt. Beim Einbau in den Rücklauf steht die Magentitabscheidung im Vordergrund.

WICHTIG!

Beim Betrieb mit dem Filter ist die Durchflussrichtung zu beachten!

Falls die Durchflussrichtung nicht passt, kann der Behälter in der Isolation um 180° gedreht werden. Details zum Öffnen der Isolation finden Sie im Kapitel „Wartung“.

Es sind für alle Typen Sets für den Einbau im Nebenanschluss erhältlich.



6. Inbetriebnahme

6.1 Auffüllen / Entlüften

Der ELYSATOR® kann über den Entleerungshahn mit demineralisiertem Wasser gefüllt werden. Dafür muss der Entlüfter am Gerät abgeschraubt werden. Die beiden Absperrventile* müssen dabei geschlossen sein. Während des Füllvorgangs muss das Luftventil am Entlüfter-Anschluss gedrückt werden. Wenn an der Oberseite des ELYSATORS Wasser austritt, kann der Entlüfter wieder angeschraubt werden und die Absperrventile* geöffnet werden. Das Auffüllen kann jedoch auch mit der gesamten Anlage zusammen durch ausstossen der Luft erfolgen.

* Bauseits

7. Betrieb

7.1 Systemwasser

Die Wasserqualität des Heizwassers soll die allgemeinen Richtlinien erfüllen (VDI 2035 Bl. 1 & 2, SWKI BT 102-01, ÖNORM 5195-1), ausser der Anlagenhersteller verlangt andere Werte. Der ELYSATOR® darf nicht mit Wasser, welches mit chemischen Substanzen angereichert wurde, betrieben werden.

7.2 Anodenzustand überprüfen

Während des Betriebs ist monatlich der Zustand der Anode zu prüfen. Der Zustand der Anode kann auf dem Anzeigergerät abgelesen werden.



Wenn die Anzeige im grünen Bereich liegt, arbeitet die Anode normal.

8. Wartung

8.1 Interpretation der Anzeige und Massnahmen

8.1.1 Zeigerausschlag im grünen Bereich

Normaler Betrieb, je tiefer der Anzeigewert, desto weniger muss die Anode arbeiten.

8.1.2 Zeigerausschlag während mehr als einer Heizperiode auf Maximum

Die Anode arbeitet stark. Eventuell ist der ELYSATOR® knapp dimensioniert oder die Wasserqualität ist schlecht. Es wird eine Wasseranalyse empfohlen.

8.1.3 Zeigerausschlag nahe am roten Bereich

Eventuell ist die Anode mit einer Sperrschicht überzogen und kann daher nur noch vermindert arbeiten. Den ELYSATOR® abschlämmen und mit Leitungswasser füllen. Wenn nach einem Tag (bei geschlossenen Absperrventilen) die Anzeige einen höheren Wert als vorher anzeigt, ist alles in Ordnung. Dann kann der ELYSATOR® wieder mit demineralisiertem Wasser gefüllt und in Betrieb genommen werden. Ansonsten muss der ELYSATOR® geöffnet und kontrolliert werden.

8.1. Zeiger steht im roten Bereich

Die Anode ist verbraucht oder mit einer Sperrschicht belegt. Das Gerät muss geöffnet und kontrolliert werden. Eventuell muss die Anode gereinigt oder ersetzt werden.

8.1.5 Zeiger zeigt über eine lange Zeit den selben Wert

Zuerst die Anzeige kontrollieren. Dafür muss der Kontaktschuh von der Steckung abgezogen werden (siehe Kapitel ,Anode kontrollieren bzw. wechseln). Falls die

Anzeige sich jetzt zum linken Anschlag bewegt, funktioniert diese Einwandfrei. Dies bedeutet auch, dass der ELYSATOR® richtig funktioniert und nichts weiteres unternommen werden muss.

8.2 Abschlämmen

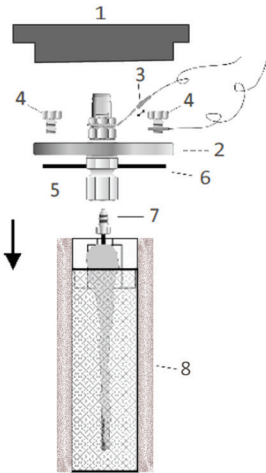
Der ELYSATOR® sollte regelmässig abgeschlämmt werden. Wie oft das notwendig ist, hängt von der Schlamm-Menge ab. Wir empfehlen eine jährliche Abschlämmung.

1. Absperrventil am Zufluss schliessen
2. Absperrventil am Abfluss schliessen
3. Entlüfter abschrauben
4. Deckel am Entleerungshahn entfernen
5. Eventuell Schlauch anschliessen
6. Schlauch in einen Eimer führen
7. Magnet entfernen
8. Entleerungshahn öffnen (falls dieser verstopft ist, mit einem Schraubenzieher frei machen)
9. Vakuum durch Druck auf das Luftventil beim Entlüfter-Anschluss lösen
10. ELYSATOR® mit dem Frischwassernetz verbinden
11. Mit Frischwasser füllen (Luftventil beim Entlüfter-Anschluss drücken)
12. ELYSATOR® wie oben beschrieben entleeren
13. Vorgang wiederholen, bis das Wasser beim Entleeren sauber ist
14. ELYSATOR® wie oben beschrieben mit demineralisiertem Wasser durch den Entleerungshahn füllen
15. Entleerungshahn schliessen und Deckel aufschrauben
16. Entlüfter aufschrauben
17. Zu- und Abfluss öffnen

8.3 Feststoff-Filter wechseln

Der Filter sollte jährlich ersetzt werden. Der ELYSATOR® kann auch ohne Feststoff-Filter betrieben werden.

8.4 Anoden kontrollieren bzw. wechseln



1. ELYSATOR® entleeren (siehe Kapitel 'Abschlämmen')
2. Obere EPP Isolation entfernen (1)
3. Kontaktschuh (3) von der Steckzunge abziehen
4. Schraube (4) entfernen
5. Evtl. vordere und hintere EPP Isolation entfernen
6. Restliche Schrauben entfernen
7. Flansch (2) mit Anoden und Halterung entfernen
8. Wenn vorhanden, Filter aus dem Behälter entfernen
9. Behälter innen reinigen
10. Neuen Filter (8) (wenn gewünscht) von oben in den Behälter einsetzen. Dabei muss das Loch seitlich im Filter so positioniert werden, dass es über das Rohr auf der Seite des Wasserzuflusses zu liegen kommt
11. Isolierschraube(n) (5) am Flansch (2) mit Gabelschlüssel SW 17 fixieren
12. Anoden-Konus-Schraube(n) (7) mit Gabelschlüssel SW 10 lösen und abschrauben
13. Neue Anode(n) anschrauben
14. Neue Flansch-Dichtung (6) auf den Behälterrund legen und an den Schraubenlöchern ausrichten
15. Flansch (2) mit Anoden und Halterung einsetzen

16. Erste Schraube (4) mit Kabelverbindung einsetzen
17. Restliche Schrauben (4) einsetzen
18. Alle Schrauben gleichmässig festziehen
19. Isolierschraube kontrollieren und eventuell nachziehen
20. Kontaktschuh (3) wieder auf Steckzunge aufstecken
21. EPP Isolation (2) wieder anbringen
22. ELYSATOR® (wie im Kapitel 'Abschlämmen' beschrieben) mit Wasser befüllen

9. Ersatzteilliste

Bezeichnung	trio 10.1
Anoden-Garnitur	100 923
Filter (inkl. Dichtung)	102 182
Flanschdichtung	102 183
Anzeige	100 276
Entlüfter	100 711
Magnet	100 618

10. Zubehör

Bezeichnung	trio 10.1
Nebenanschluss-Set	101 000

